

Ich weiß

von Lara Kirfel

die zeit
sie nahm dich an die hand
und zog dich fort
mich
ließ sie am flussufer stehn
ich solle warten bis der wind kommt

die großen worte
sind zu boden gefallen und
zersplittert
ich hab sie wieder zusammengesetzt
und mit herzblut geklebt
sagt, ihr planeten
um was dreht ihr euch jetzt?

und ich schrie das meer an
hör auf zu rauschen!
damit er die sterne hört
und ich schrie die vögel an
helft mir den himmel zu halten!
damit er sorglos darunter wandern kann

jetzt bin ich das fragezeichen
das über den dächern schwebt
die antwort
sie liegt begraben
unter dem grauen asphalt des verdängens

die momente
sie haben sich versteckt
hinter ecken und kanten
ich hab sie gesucht
mich wundgestoßen
und bin doch ganz geblieben

Alter Egon

und ich schrie ihn an
du bist so schön
dich anzusehen tut weh
die hasen spitzten ihre ohren
doch die blumen ließen ihre köpfe hängen

ich hab deinen namen
auf meine hand geschrieben
sie hilft mir jetzt begreifen
dass du
du bist

Lara Kirfel, geboren am Neujahrstag 1990 in Bochum, lebt heute ebendort. Neben dem Schreiben von Gedichten gelten ihre Interessen der Hirn- und Bewusstseinsforschung, der Philosophie und der Literatur.